

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

3Q21: USD 2,3 Mrd. Reingewinn, harte Kernkapitalrendite 20,8%

«Unsere Geschäftsdynamik und unser Fokus auf Wachstum, disziplinierte Umsetzung und Bereitstellung unseres gesamten Ökosystems an unsere Kunden führten zu einem weiteren starken Quartal in allen Unternehmensbereichen und Regionen mit einem Vorsteuergewinn von USD 2,9 Mrd.»

Ralph Hamers, Group CEO

Konzernhighlights



Wir engagieren uns unermüdlich für unsere Kunden



Wir setzen unsere strategischen Initiativen um, um Wachstum und Effizienz zu fördern



Wir wollen höhere Renditen erwirtschaften, indem wir die Stärke von UBS ausschöpfen

2,9

Mrd. USD

Vorsteuergewinn

2,3

Mrd. USD

Den Aktionären der UBS Group AG zurechenbarer Reingewinn

0.63

USD

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

20,8

%

Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)

14,9

%

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Die Ergebnisse von UBS im dritten Quartal 2021 sind unter ubs.com/investors abrufbar.

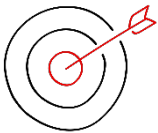
Der Audio-Webcast zur Telefonkonferenz beginnt am 26. Oktober 2021 um 9.00 Uhr MESZ.

Konzernergebnis – Highlights



Wir engagieren uns unermüdlich für unsere Kunden

Unsere Kunden setzten weiterhin ihr Vertrauen in uns, wie die anhaltenden Zuflüsse und gestiegenen Volumen im bisherigen Jahresverlauf belegen. Verbunden mit den günstigen Marktbedingungen und der positiven Anlegerstimmung trug dies zu unternehmensweitem Wachstum bei. In GWM belief sich der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte in den ersten neun Monaten 2021 auf USD 80 Milliarden, wozu alle Regionen beitrugen. Bei GWM und P&C Personal Banking betrug die Nettoneukreditvergabe USD 23 Milliarden. Gleichzeitig stieg der transaktionsbasierte Ertrag aufgrund der regen Kundenaktivität in GWM um 8% und in Global Banking um 44% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



Wir setzen unsere strategischen Initiativen um, um Wachstum und Effizienz zu fördern

In den ersten neun Monaten 2021 investierten private und institutionelle Anleger über uns USD 26 Milliarden in Privatmärkte. Dabei konnten unsere Privatkunden aufgrund unserer Grösse von einer Auswahl und von Preisen profitieren, die sonst institutionellen Anlegern vorbehalten sind. Nachhaltigkeit bleibt für unsere Kunden und für uns ein wichtiges Thema: Nachhaltigkeitsorientierte Anlagen und Impact-Investments konnten im bisherigen Jahresverlauf um 63% zulegen und belaufen sich auf nunmehr USD 207 Milliarden. Unser integriertes SMA-Angebot in den USA verzeichnet weiterhin Zuflüsse, wie auch unsere Mandate über My Way.



Wir wollen höhere Renditen erwirtschaften, indem wir die Stärke von UBS ausschöpfen

Der Vorsteuergewinn belief sich im dritten Quartal 2021 auf USD 2865 Millionen (+11% YoY), einschliesslich Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von USD 14 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozentpunkte auf 68,7%. Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%, während der Geschäftsaufwand um 1% abnahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2279 Millionen (+9% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.63. Die Rendite auf das harte Kernkapital¹ (CET1) betrug 20,8%. Zum Quartalsende beliefen sich die harte Kernkapitalquote (CET1) auf 14,9% (Ziel: ~13%) und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf 4,31% (Ziel: >3,7%), was einem Anstieg beider Kennzahlen gegenüber dem Vorquartal entspricht. In den ersten neun Monaten 2021 haben wir eigene Aktien im Wert von USD 2,0 Milliarden zurückgekauft. Im vierten Quartal 2021 wollen wir eigene Aktien im Wert von bis zu USD 0,6 Milliarden zurückkaufen.

Ralph Hamers, Group CEO

«Unsere Geschäftsdynamik und unser Fokus auf Wachstum, disziplinierte Umsetzung und Bereitstellung unseres gesamten Ökosystems an unsere Kunden führten in allen Unternehmensbereichen und Regionen zu einem weiteren starken Quartal.

Trotz der zuletzt beobachteten Unsicherheit präsentierten sich Markt und wirtschaftliches Umfeld im dritten Quartal weitgehend positiv. Wir bieten unseren Kunden in jedem Umfeld wertvolle Beratung und eine erstklassige Ausführung, damit sie die Volatilität meistern und Chancen nutzen können.

Wir haben im letzten Quartal enorme Fortschritte dabei erzielt, die Kunden noch stärker in den Mittelpunkt unseres gesamten Handelns zu rücken. Dazu haben wir

unternehmensweit neue Anlagechancen und individuell an den Präferenzen unserer Kunden ausgerichtete Angebote entwickelt. Zudem haben wir im Rahmen einer externen Partnerschaft den bislang grössten dedizierten Impact-Investmentfonds in der Biotechbranche ins Leben gerufen.

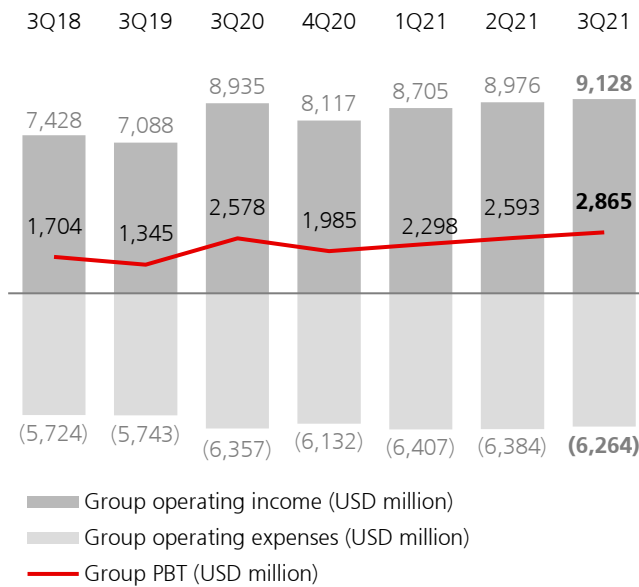
Heute zeigen sich die positiven Effekte, die wir mit der nahtlosen Bereitstellung unseres vollständigen Ökosystems an unsere Kunden als EINE UBS erzielen wollen. Doch es gibt noch so viel mehr, was wir tun können und müssen.

All dies wird entscheidend zum Erfolg unserer Strategie beitragen. Wir freuen uns darauf, Ihnen an unserem Update zur Strategie am 1. Februar 2022 vorzustellen, was dies für unsere Kunden und Aktionäre bedeutet.»

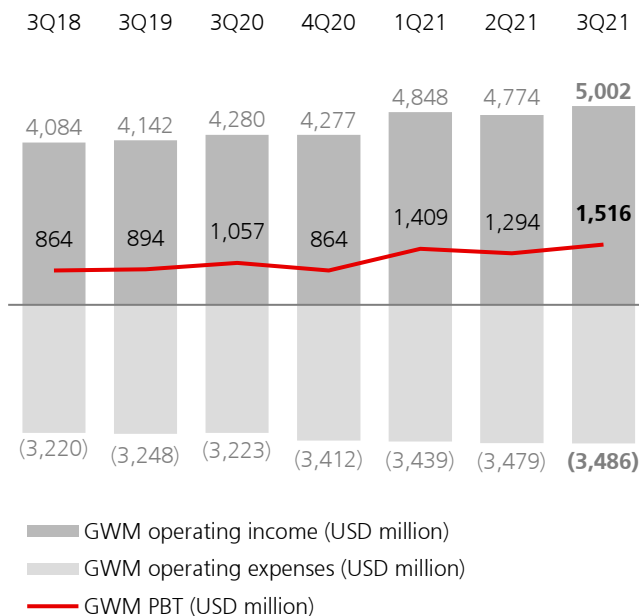
Finanzergebnis – ausgewählte Highlights

| Group | 3Q21 | 9M21 | |
|---|------------------|------------------|-------------------------------|
| Return on CET1 capital | 20.8% | 19.5% | Target: 12–15% |
| Return on tangible equity | 17.2% | 15.5% | |
| Cost/income ratio | 68.7% | 71.4% | Target: 75–78% |
| Net profit attributable to shareholders | USD 2.3bn | USD 6.1bn | |
| CET1 capital ratio | 14.9% | 14.9% | Guidance: ~13% |
| CET1 leverage ratio | 4.31% | 4.31% | Guidance: >3.7% |
| Tangible book value per share | USD 15.62 | USD 15.62 | |
| Global Wealth Management | | | |
| Profit before tax | USD 1.5bn | USD 4.2bn | |
| PBT growth | 43% | 34% | Target: 10–15% over the cycle |
| Invested assets | USD 3.2trn | USD 3.2trn | |
| Net new fee-generating assets | USD 19bn | USD 80bn | |
| Personal & Corporate Banking | | | |
| Profit before tax | CHF 0.4bn | CHF 1.3bn | |
| Return on attributed equity (CHF) | 21% | 20% | |
| Net new loans, Personal Banking | CHF 0.7bn | CHF 2.1bn | |
| Asset Management | | | |
| Profit before tax | USD 0.2bn | USD 0.7bn | |
| Invested assets | USD 1.2trn | USD 1.2trn | |
| Net new money excl. money markets | USD 1bn | USD 32bn | |
| Investment Bank | | | |
| Profit before tax | USD 0.8bn | USD 1.9bn | |
| Return on attributed equity | 26% | 20% | |
| RWA and LRD vs. Group | 33% / 31% | 33% / 31% | Guidance: up to 1/3 |

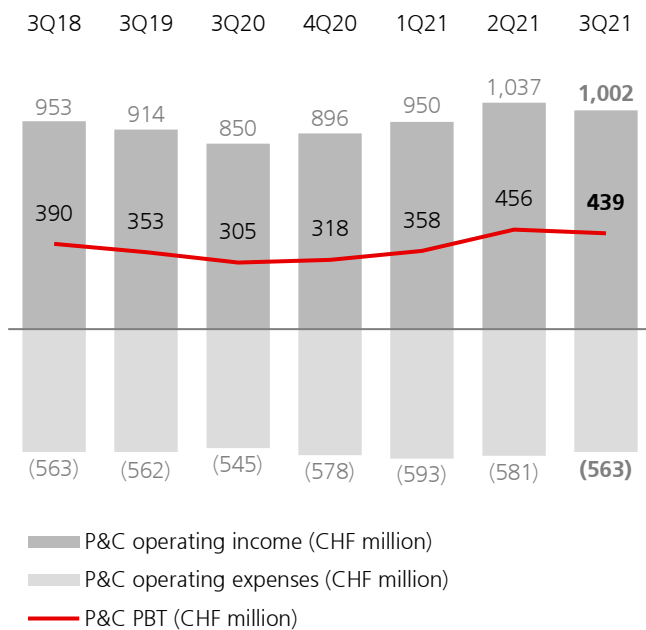
Performance drittes Quartal 2021

Konzern: Vorsteuergewinn USD 2865 Millionen, +11% YoY


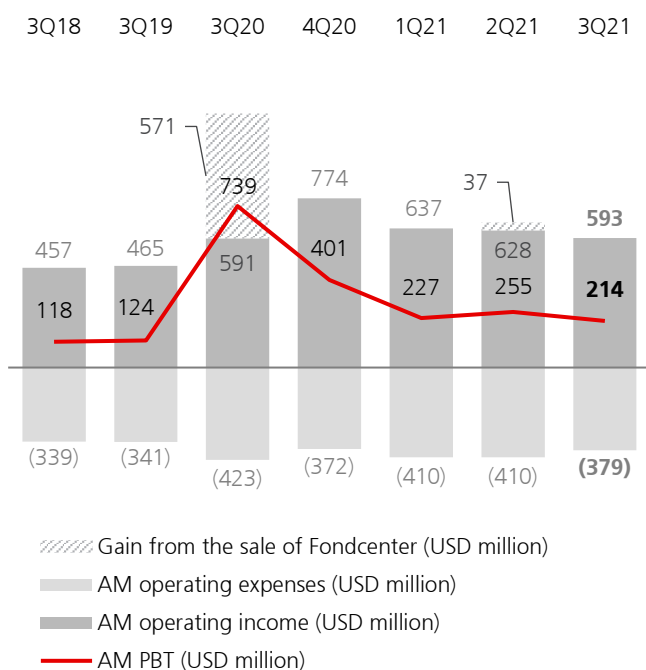
Der Vorsteuergewinn belief sich auf USD 2865 Millionen (+11% YoY), was Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von USD 14 Millionen umfasste. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozentpunkte auf 68,7%. Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%, während der Geschäftsaufwand um 1% abnahm. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2279 Millionen (+9% YoY); das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.63. Die Rendite auf das harte Kernkapital¹ (CET1) betrug 20,8%.

Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1516 Millionen, +43% YoY


GWM steigerte den Vorsteuergewinn in allen Regionen zweistellig. Der Geschäftsertrag wuchs YoY um 17%. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft stieg um 23%: Die positive Marktperformance und der Nettoeinzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte sorgten für höhere durchschnittliche gebührengenerierende Vermögenswerte. Der Nettozinsertrag erhöhte sich um 15%: Infolge höherer Volumen und Margen stiegen die Erträge aus dem Kreditgeschäft, ebenso die Erträge aus dem Einlagen-geschäft. Der transaktionsbasierte Ertrag wuchs dank hoher Kundenaktivität in Amerika, EMEA und der Schweiz um 4%. Die Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen netto USD 11 Millionen (3Q20: Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken von netto USD 22 Millionen). Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich YoY um 5,8 Prozentpunkte auf 69,8%: Der Geschäftsertrag stieg um 17% und der Geschäftsaufwand um 8% (variable Vergütung der Finanzberater). Das Kreditvolumen stieg auf USD 231 Milliarden, mit einer Nettoneukreditvergabe von USD 3 Milliarden, insbesondere in Amerika. Die verwalteten Vermögen nahmen QoQ um 1% auf USD 3198 Milliarden ab. Die gebührengenerierenden Vermögenswerte² gingen QoQ leicht auf USD 1412 Milliarden zurück. Der Nettoeinzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte² betrug USD 18,8 Milliarden, wozu fast alle Regionen beitrugen. Dies entsprach einer annualisierten Wachstumsrate von 5% im Quartal.

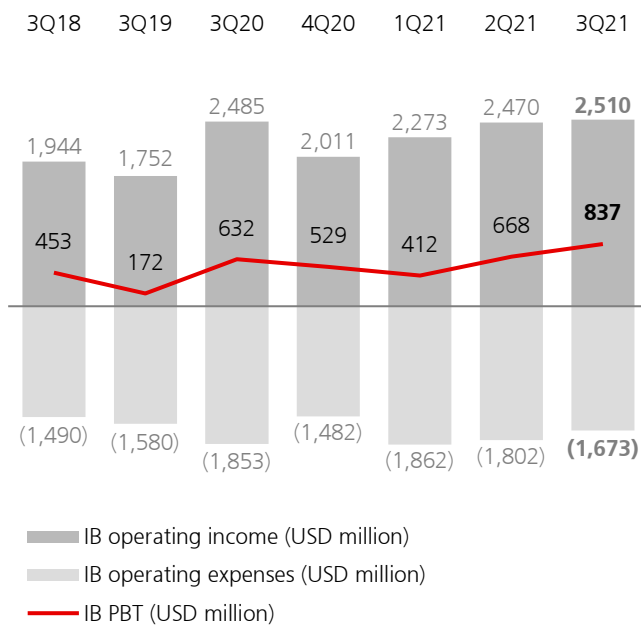
Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 439 Millionen, +44% YoY


Der Geschäftsertrag nahm um 18% zu. Zuzuschreiben war dies der positiven Entwicklung beim wiederkehrenden Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft, beim Nettozinsenertrag und beim transaktionsbasierten Ertrag sowie den Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto CHF 6 Millionen (während im dritten Quartal 2020 eine Neubildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto CHF 84 Millionen erfolgt war). Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft stieg um 18%, was primär höhere Erträge aus dem Depot-, Mandats- und Anlagefondsgeschäft reflektierte. Der Nettozinsenertrag wuchs um 5%, im Wesentlichen dank einer proaktiven Einlagenbewirtschaftung, die zu einem Rückgang der Liquiditäts- und Finanzierungskosten führte. Die Zunahme des transaktionsbasierten Ertrags um 7% war in erster Linie den Erträgen aus Kreditkarten- und Devisentransaktionen zuzuschreiben und widerspiegelt die weiterhin steigenden Ausgaben der Kunden für Reisen und Freizeit im Zuge der Lockerung der pandemiebedingten Beschränkungen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 56,6% und verbesserte sich damit um 1,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wobei der Ertrag um 6% und der Geschäftsaufwand um 3% stiegen.

Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 214 Millionen, -71% YoY


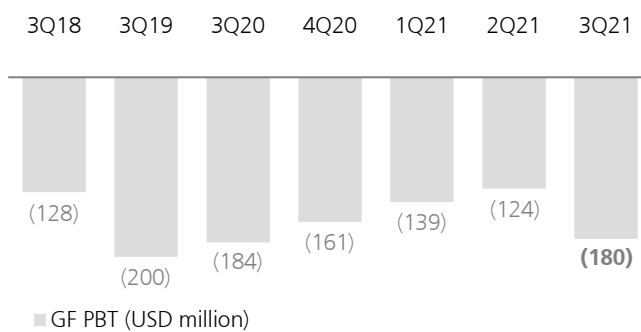
Unter Ausschluss des Gewinns von USD 571 Millionen, der im dritten Quartal 2020 aus dem Verkauf des Mehrheitsanteils an der Fondcenter AG (mittlerweile Clearstream Fund Centre AG) resultiert hatte, stieg der Vorsteuergewinn um 27%. Unter Ausklammerung dieses Sondereffekts blieb zudem der Geschäftsertrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Grossen und Ganzen gleich: Einer Zunahme der Net Management Fees stand ein entsprechender Rückgang der Performancegebühren entgegen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich unter Ausschluss des oben genannten Gewinns gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,4 Prozentpunkte auf 63,9%, weil der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr unverändert blieb und der Geschäftsaufwand um 10% sank. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 2% auf USD 1154 Milliarden ab. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 1,5 Milliarden (USD 1,1 Milliarden ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds).

Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 837 Millionen, +32% YoY



Der Geschäftsertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 1%. Unter Ausklammerung des im dritten Quartal 2020 erzielten Gewinns von USD 215 Millionen aus dem Verkauf der Rechte an geistigem Eigentum bezüglich der Bloomberg Commodity Index-Familie betrug der Anstieg 11%. Global Banking verzeichnete ein Plus von 22% oder USD 141 Millionen, das insbesondere auf die Erträge in Advisory und Capital Markets zurückzuführen war, und übertraf damit den globalen Gebührenpool. Der Ertrag in Global Markets sank um 7% oder USD 126 Millionen. Ohne den erwähnten Vorjahresgewinn stiegen die Erträge um 5%, was hauptsächlich den höheren Erträgen in Equity Derivatives, Cash Equities, Prime Brokerage und Capital Market Financing zu verdanken war. Für Kreditrisiken wurden Wertberichtigungen von USD 5 Millionen neu gebildet, im Vergleich zu einer Neubildung von Wertberichtigungen in Höhe von USD 15 Millionen im dritten Quartal 2020. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich zum Vorjahr um 7,6 Prozentpunkte auf 66,5%, da der Geschäftsertrag um 1% zunahm und der Geschäftsaufwand sich um 10% verringerte, weil das Ergebnis im dritten Quartal 2020 einen Aufwand in Höhe von USD 229 Millionen aufgrund von Anpassungen der Bedingungen für bestimmte ausstehende Vergütungen enthalten hatte. Die annualisierte Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital lag bei 26,4%.

Konzernfunktionen: Vorsteuerverlust USD 180 Millionen (3Q20: Vorsteuerverlust USD 184 Millionen)



Ausbau der Führungsposition von UBS im Bereich Sustainable Finance

Eine nachhaltige Finanzwirtschaft hat für UBS seit Jahren unternehmensweit hohe Priorität. UBS will ihre privaten und institutionellen Kunden weiterhin dabei unterstützen, mit Sustainable Finance ihre Anlageziele zu erreichen, und macht diesen Bereich zu einer wichtigen Komponente ihrer Strategie. Zudem möchte sich die Bank bei Kunden, die Kapital zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN bereitstellen, als Anbieter erster Wahl positionieren.

Individuelle Beratung zu nachhaltigem Anlegen

Aus der im Juli 2021 veröffentlichten Umfrage «UBS Investor Sentiment» geht hervor, dass die Geschäftsinhaber eine Vielzahl von möglichen Vorteilen im Bereich der Nachhaltigkeit während der nächsten drei Jahre erkennen. 61% der Befragten sind der Meinung, dass Nachhaltigkeit eine Ertragssteigerung bewirken könnte; 57% glauben, sie könnte die Kundenbeziehungen stärken; und 55% sind der Ansicht, dass sie auch die Beziehung zu den Mitarbeitenden verbessern könnte.

Im Juli gab UBS den nächsten Schritt auf dem Weg zu individueller Anlageberatung im Nachhaltigkeitsbereich für ihre Wealth-Management-Kunden bekannt. Das neue Angebot umfasst sechs Nachhaltigkeitsthemen, zu denen die Kunden individuelle Beratung erhalten können: Klimawandel; Wasser; Umweltverschmutzung und Abfall; Menschen; Produkte und Dienstleistungen; Governance. Dem Chief Investment Office von UBS Global Wealth Management zufolge sind dies die sechs wichtigsten Themen, welche die Unternehmen und Wirtschaftszweige auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft begleiten.

Der UBS-Konzern belegte in der Umfrage 2021 der «Global Association of Risk Professionals» zu Klimarisiken das zweite Mal in Folge den Spitzenplatz unter 78 Banken. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die bewährte Klimapolitik, die Strategie, das Risikomanagement und die Berichterstattung von UBS. UBS macht bei der Entwicklung ihres Klima-Aktionsplans, der im März 2022 im Klimabericht der Bank vorgestellt wird, gute Fortschritte.

UBS ist zudem der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) beigetreten. Die TNFD vereint unter ihrem Dach Experten für Biodiversität, Daten, Kennzahlen, Standards und Offenlegungsrahmen zu einer kollaborativen Initiative, die einen praktischen Rahmen für naturbezogene Risiken schaffen will. Die TNFD hat sich zum Ziel gesetzt, die Umstellung der globalen Finanzströme von «naturnegativ» auf «naturpositiv» zu beschleunigen.

Wirkungsvolles Anlegen

Im September lancierte UBS das indische Pendant der unabhängigen philanthropischen UBS Optimus Foundation. Die UBS Optimus Foundation engagiert sich seit mehr als zwanzig Jahren an vorderster Front für wirkungsvolle Philanthropie und entwickelt skalierbare Lösungen für soziale und ökologische Probleme.

Durch die UBS Optimus Foundation in Indien erhalten Philanthropen und UBS-Kunden direkten Zugang zu bahnbrechenden Förderprojekten in Indien und anderen Ländern. Der Schritt stärkt zudem das Engagement von UBS in der Region und für Kunden, die zur Beseitigung sozialer Ungleichheit und deren Ursachen beitragen wollen. Die Programme kommen vier Millionen Kindern zugute und haben dazu beigetragen, seit 2015 knapp 240 000 Fachkräfte zu schulen.

Um die Kraft der kollektiven Philanthropie zu nutzen, stellte UBS im Oktober UBS Collectives vor. Diese innovative Social-Impact-Initiative bringt philanthropisch eingestellte UBS-Kunden zusammen, vereint ihr Know-how und mobilisiert ihre finanziellen Mittel, um ihnen am Herzen liegende Probleme in den Bereichen Kinderschutz, Klimawandel, Gesundheitswesen und Bildung anzugehen.

Kunden von UBS Global Wealth Management haben zudem USD 650 Millionen in den Oncology Impact Fund 2 (OIF 2) von MPM Capital investiert, eine Impact-Investing-Initiative, die in private und börsenkotierte Unternehmen investiert, die innovative Krebstherapien entwickeln. Der Betrag entspricht mehr als 75% des insgesamt für den Fonds zusammengetragenen Kapitals von USD 850 Millionen. Mit diesem Gesamtbetrag ist OIF 2 der grösste dedizierte Impact-Investmentfonds in der Geschichte der Biotechnologie.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

1 Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) entspricht dem den Aktionären zurechenbaren annualisierten Reingewinn geteilt durch das durchschnittliche harte Kernkapital (Tier 1).

2 Neue Kennzahl zur Leistungsmessung für Global Wealth Management: Im ersten Quartal 2021 haben wir den Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte als neue Kennzahl zur Leistungsmessung für Global Wealth Management eingeführt. Die neue Kennzahl informiert über das Wachstum der investierten Kundenvermögen aus den Nettoflüssen bei Mandaten, Anlagefonds mit wiederkehrenden Gebühren, Hedge Funds und Privatmarktanlagen, zuzüglich Dividenden- und Zinszahlungen zugunsten von Mandaten und abzüglich an UBS entrichteter Kundengebühren. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte und Produkte steuern den grössten Teil des wiederkehrenden Erfolgs aus dem Dienstleistungsgeschäft und einen Teil des transaktionsbasierten Ertrags von Global Wealth Management bei. Im Gegensatz zu den Nettoneugeldflüssen schliesst der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte Mittelflüsse im Zusammenhang mit Vermögenswerten aus, die primär beim Handel Erträge in Form von Kommissionen und Transaktionsspreads oder beim Beleihen in Form von Nettozinsertrag generieren. Ebenfalls ausgeschlossen sind Einlagenflüsse, die Nettozinsertrag generieren, sowie Depotpositionen, die Depotgebühren generieren. Wir werden die Nettoneugelder für Global Wealth Management in unseren Quartalsberichten nicht mehr ausweisen, in unseren Geschäftsberichten hingegen schon.

Selected financial information of our business divisions and Group Functions¹

| | For the quarter ended 30.9.21 | | | | | |
|--|-------------------------------|------------------------------|------------------|-----------------|-----------------|--------------|
| <i>USD million</i> | Global Wealth Management | Personal & Corporate Banking | Asset Management | Investment Bank | Group Functions | Total |
| Operating income | 5,002 | 1,091 | 593 | 2,510 | (68) | 9,128 |
| <i>of which: gain from the sale of domestic wealth management business in Austria</i> | 100 | | | | | 100 |
| Operating expenses | 3,486 | 613 | 379 | 1,673 | 112 | 6,264 |
| <i>of which: net restructuring expenses²</i> | 21 | 7 | 6 | 14 | 17 | 66 |
| Operating profit / (loss) before tax | 1,516 | 478 | 214 | 837 | (180) | 2,865 |
| | For the quarter ended 30.9.20 | | | | | |
| <i>USD million</i> | Global Wealth Management | Personal & Corporate Banking | Asset Management | Investment Bank | Group Functions | Total |
| Operating income | 4,280 | 931 | 1,162 | 2,485 | 78 | 8,935 |
| <i>of which: net gain from the sale of a majority stake in Fondcenter AG</i> | 60 | | 571 | | | 631 |
| <i>of which: gain from the sale of intellectual property rights</i> | | | | 215 | | 215 |
| <i>of which: net gains from properties sold or held for sale</i> | | | | | 64 | 64 |
| <i>of which: gain related to investment in associates</i> | 6 | 19 | | | | 26 |
| <i>of which: gain from the sale of equity investment measured at fair value through profit or loss</i> | 4 | 18 | | | | 22 |
| Operating expenses | 3,223 | 596 | 423 | 1,853 | 262 | 6,357 |
| <i>of which: acceleration of expenses in relation to outstanding deferred compensation awards</i> | 46 | 3 | 22 | 229 | 58 | 359 |
| <i>of which: expenses associated with terminated real estate leases</i> | | | | | 72 | 72 |
| Operating profit / (loss) before tax | 1,057 | 335 | 739 | 632 | (184) | 2,578 |

¹ The "of which" components of operating income and operating expenses disclosed in this table are items that are not recurring or necessarily representative of the underlying business performance for the reporting period specified. ² Includes curtailment gains of USD 8 million (second quarter of 2021: USD 59 million), which represent a reduction in the defined benefit obligation related to the Swiss pension plan resulting from a decrease in headcount following restructuring activities.

Our key figures

| USD million, except where indicated | As of or for the quarter ended | | | | As of or year-to-date | |
|---|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------|-----------|
| | 30.9.21 | 30.6.21 | 31.12.20 | 30.9.20 | 30.9.21 | 30.9.20 |
| Group results | | | | | | |
| Operating income | 9,128 | 8,976 | 8,117 | 8,935 | 26,810 | 24,273 |
| Operating expenses | 6,264 | 6,384 | 6,132 | 6,357 | 19,054 | 18,103 |
| Operating profit / (loss) before tax | 2,865 | 2,593 | 1,985 | 2,578 | 7,755 | 6,169 |
| Net profit / (loss) attributable to shareholders | 2,279 | 2,006 | 1,636 | 2,093 | 6,109 | 4,921 |
| Diluted earnings per share (USD) ¹ | 0.63 | 0.55 | 0.44 | 0.56 | 1.68 | 1.33 |
| Profitability and growth² | | | | | | |
| Return on equity (%) | 15.3 | 13.7 | 11.0 | 14.4 | 13.8 | 11.5 |
| Return on tangible equity (%) | 17.2 | 15.4 | 12.4 | 16.2 | 15.5 | 12.9 |
| Return on common equity tier 1 capital (%) | 20.8 | 19.3 | 16.8 | 21.9 | 19.5 | 17.6 |
| Return on risk-weighted assets, gross (%) | 12.2 | 12.2 | 11.4 | 12.7 | 12.2 | 11.8 |
| Return on leverage ratio denominator, gross (%) ³ | 3.5 | 3.4 | 3.2 | 3.7 | 3.4 | 3.5 |
| Cost / income ratio (%) | 68.7 | 71.8 | 74.9 | 70.4 | 71.4 | 72.7 |
| Effective tax rate (%) | 20.1 | 22.4 | 17.2 | 18.8 | 21.0 | 20.1 |
| Net profit growth (%) | 8.9 | 62.8 | 126.7 | 99.5 | 24.2 | 37.4 |
| Resources² | | | | | | |
| Total assets | 1,088,773 | 1,086,519 | 1,125,765 | 1,065,153 | 1,088,773 | 1,065,153 |
| Equity attributable to shareholders | 60,219 | 58,765 | 59,445 | 59,451 | 60,219 | 59,451 |
| Common equity tier 1 capital ⁴ | 45,022 | 42,583 | 39,890 | 38,197 | 45,022 | 38,197 |
| Risk-weighted assets ⁴ | 302,426 | 293,277 | 289,101 | 283,133 | 302,426 | 283,133 |
| Common equity tier 1 capital ratio (%) ⁴ | 14.9 | 14.5 | 13.8 | 13.5 | 14.9 | 13.5 |
| Going concern capital ratio (%) ⁴ | 20.0 | 20.2 | 19.4 | 19.2 | 20.0 | 19.2 |
| Total loss-absorbing capacity ratio (%) ⁴ | 34.0 | 35.6 | 35.2 | 34.5 | 34.0 | 34.5 |
| Leverage ratio denominator ^{3,4} | 1,044,916 | 1,039,939 | 1,037,150 | 994,366 | 1,044,916 | 994,366 |
| Common equity tier 1 leverage ratio (%) ^{3,4} | 4.31 | 4.09 | 3.85 | 3.84 | 4.31 | 3.84 |
| Going concern leverage ratio (%) ^{3,4} | 5.8 | 5.7 | 5.4 | 5.5 | 5.8 | 5.5 |
| Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) ⁴ | 9.8 | 10.0 | 9.8 | 9.8 | 9.8 | 9.8 |
| Liquidity coverage ratio (%) ⁵ | 157 | 156 | 152 | 154 | 157 | 154 |
| Net stable funding ratio (%) ⁵ | 118 | 115 | 119 | 117 | 118 | 117 |
| Other | | | | | | |
| Invested assets (USD billion) ⁶ | 4,432 | 4,485 | 4,187 | 3,807 | 4,432 | 3,807 |
| Personnel (full-time equivalents) | 71,427 | 71,304 | 71,551 | 71,230 | 71,427 | 71,230 |
| Market capitalization ¹ | 55,423 | 53,218 | 50,013 | 40,113 | 55,423 | 40,113 |
| Total book value per share (USD) ¹ | 17.48 | 16.90 | 16.74 | 16.57 | 17.48 | 16.57 |
| Total book value per share (CHF) ¹ | 16.30 | 15.64 | 14.82 | 15.27 | 16.30 | 15.27 |
| Tangible book value per share (USD) ¹ | 15.62 | 15.05 | 14.91 | 14.78 | 15.62 | 14.78 |
| Tangible book value per share (CHF) ¹ | 14.57 | 13.92 | 13.21 | 13.61 | 14.57 | 13.61 |

¹ Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group third quarter 2021 report for more information. ² Refer to the "Performance targets and capital guidance" section of our Annual Report 2020 for more information about our performance targets. ³ Leverage ratio denominators and leverage ratios for the respective periods in 2020 do not reflect the effects of the temporary exemption that applied from 25 March 2020 until 1 January 2021 and was granted by FINMA in connection with COVID-19. Refer to the "Regulatory and legal developments" section of our Annual Report 2020 for more information. ⁴ Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2021 report for more information. ⁵ Prior-period "Net stable funding ratio" is based on estimated pro forma reporting. Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group third quarter 2021 report for more information. ⁶ Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 32 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2020 for more information.

Income statement

| <i>USD million</i> | For the quarter ended | | | % change from | | Year-to-date | |
|---|-----------------------|---------|---------|---------------|------|--------------|---------|
| | 30.9.21 | 30.6.21 | 30.9.20 | 2Q21 | 3Q20 | 30.9.21 | 30.9.20 |
| Net interest income | 1,693 | 1,628 | 1,517 | 4 | 12 | 4,934 | 4,240 |
| Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss | 1,697 | 1,479 | 1,769 | 15 | (4) | 4,485 | 5,507 |
| Credit loss (expense) / release | 14 | 80 | (89) | (83) | | 121 | (628) |
| Fee and commission income | 6,119 | 6,041 | 5,211 | 1 | 17 | 18,330 | 15,418 |
| Fee and commission expense | (510) | (484) | (440) | 5 | 16 | (1,472) | (1,316) |
| Net fee and commission income | 5,610 | 5,557 | 4,771 | 1 | 18 | 16,858 | 14,103 |
| Other income | 115 | 233 | 967 | (51) | (88) | 412 | 1,052 |
| Total operating income | 9,128 | 8,976 | 8,935 | 2 | 2 | 26,810 | 24,273 |
| Personnel expenses | 4,598 | 4,772 | 4,631 | (4) | (1) | 14,170 | 13,235 |
| General and administrative expenses | 1,148 | 1,103 | 1,173 | 4 | (2) | 3,340 | 3,369 |
| Depreciation and impairment of property, equipment and software | 511 | 500 | 538 | 2 | (5) | 1,520 | 1,452 |
| Amortization and impairment of goodwill and intangible assets | 7 | 9 | 15 | (22) | (54) | 24 | 47 |
| Total operating expenses | 6,264 | 6,384 | 6,357 | (2) | (1) | 19,054 | 18,103 |
| Operating profit / (loss) before tax | 2,865 | 2,593 | 2,578 | 10 | 11 | 7,755 | 6,169 |
| Tax expense / (benefit) | 576 | 581 | 485 | (1) | 19 | 1,629 | 1,242 |
| Net profit / (loss) | 2,289 | 2,012 | 2,094 | 14 | 9 | 6,127 | 4,927 |
| Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests | 9 | 6 | 0 | 67 | | 18 | 6 |
| Net profit / (loss) attributable to shareholders | 2,279 | 2,006 | 2,093 | 14 | 9 | 6,109 | 4,921 |

Comprehensive income

| | | | | | | | |
|--|--------------|-------|-------|------|------|-------|-------|
| Total comprehensive income | 1,678 | 2,602 | 2,180 | (35) | (23) | 3,941 | 6,584 |
| Total comprehensive income attributable to non-controlling interests | (5) | 20 | 7 | | | 6 | 9 |
| Total comprehensive income attributable to shareholders | 1,683 | 2,582 | 2,173 | (35) | (23) | 3,935 | 6,575 |

Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated

| USD million, except where indicated | As of or for the quarter ended 30.9.21 | | | As of or for the quarter ended 30.6.21 | | | As of or for the quarter ended 31.12.20 | | |
|---|--|---------------------|-----------------------|--|---------------------|-----------------------|---|---------------------|-----------------------|
| | UBS Group AG consolidated | UBS AG consolidated | Difference (absolute) | UBS Group AG consolidated | UBS AG consolidated | Difference (absolute) | UBS Group AG consolidated | UBS AG consolidated | Difference (absolute) |
| Income statement | | | | | | | | | |
| Operating income | 9,128 | 9,224 | (95) | 8,976 | 9,071 | (94) | 8,117 | 8,220 | (103) |
| Operating expenses | 6,264 | 6,512 | (248) | 6,384 | 6,589 | (206) | 6,132 | 6,324 | (192) |
| Operating profit / (loss) before tax | 2,865 | 2,712 | 152 | 2,593 | 2,481 | 111 | 1,985 | 1,896 | 89 |
| of which: Global Wealth Management | 1,516 | 1,500 | 16 | 1,294 | 1,273 | 21 | 864 | 855 | 9 |
| of which: Personal & Corporate Banking | 478 | 479 | (1) | 498 | 496 | 2 | 353 | 353 | (1) |
| of which: Asset Management | 214 | 214 | 0 | 255 | 254 | 1 | 401 | 401 | 0 |
| of which: Investment Bank | 837 | 833 | 4 | 668 | 655 | 14 | 529 | 528 | 1 |
| of which: Group Functions | (180) | (314) | 134 | (124) | (197) | 73 | (161) | (241) | 79 |
| Net profit / (loss) | 2,289 | 2,163 | 125 | 2,012 | 1,919 | 93 | 1,645 | 1,572 | 73 |
| of which: net profit / (loss) attributable to shareholders | 2,279 | 2,154 | 125 | 2,006 | 1,913 | 93 | 1,636 | 1,563 | 73 |
| of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests | 9 | 9 | 0 | 6 | 6 | 0 | 9 | 9 | 0 |
| Statement of comprehensive income | | | | | | | | | |
| Other comprehensive income | (610) | (598) | (12) | 591 | 592 | (1) | 83 | 54 | 29 |
| of which: attributable to shareholders | (596) | (584) | (12) | 576 | 578 | (1) | 65 | 36 | 29 |
| of which: attributable to non-controlling interests | (14) | (14) | 0 | 14 | 14 | 0 | 18 | 18 | 0 |
| Total comprehensive income | 1,678 | 1,565 | 113 | 2,602 | 2,510 | 92 | 1,728 | 1,626 | 102 |
| of which: attributable to shareholders | 1,683 | 1,570 | 113 | 2,582 | 2,491 | 92 | 1,701 | 1,599 | 102 |
| of which: attributable to non-controlling interests | (5) | (5) | 0 | 20 | 20 | 0 | 27 | 27 | 0 |
| Balance sheet | | | | | | | | | |
| Total assets | 1,088,773 | 1,088,246 | 528 | 1,086,519 | 1,085,861 | 658 | 1,125,765 | 1,125,327 | 438 |
| Total liabilities | 1,028,221 | 1,030,828 | (2,607) | 1,027,469 | 1,030,216 | (2,746) | 1,066,000 | 1,067,254 | (1,254) |
| Total equity | 60,552 | 57,418 | 3,134 | 59,050 | 55,645 | 3,405 | 59,765 | 58,073 | 1,691 |
| of which: equity attributable to shareholders | 60,219 | 57,085 | 3,134 | 58,765 | 55,361 | 3,405 | 59,445 | 57,754 | 1,691 |
| of which: equity attributable to non-controlling interests | 333 | 333 | 0 | 284 | 284 | 0 | 319 | 319 | 0 |
| Capital information | | | | | | | | | |
| Common equity tier 1 capital | 45,022 | 41,356 | 3,665 | 42,583 | 40,190 | 2,393 | 39,890 | 38,181 | 1,709 |
| Going concern capital | 60,369 | 55,334 | 5,035 | 59,188 | 55,398 | 3,790 | 56,178 | 52,610 | 3,567 |
| Risk-weighted assets | 302,426 | 299,612 | 2,814 | 293,277 | 290,470 | 2,807 | 289,101 | 286,743 | 2,358 |
| Common equity tier 1 capital ratio (%) | 14.9 | 13.8 | 1.1 | 14.5 | 13.8 | 0.7 | 13.8 | 13.3 | 0.5 |
| Going concern capital ratio (%) | 20.0 | 18.5 | 1.5 | 20.2 | 19.1 | 1.1 | 19.4 | 18.3 | 1.1 |
| Total loss-absorbing capacity ratio (%) | 34.0 | 32.6 | 1.4 | 35.6 | 34.6 | 1.0 | 35.2 | 34.2 | 1.0 |
| Leverage ratio denominator ¹ | 1,044,916 | 1,044,438 | 479 | 1,039,939 | 1,039,375 | 564 | 1,037,150 | 1,036,771 | 379 |
| Common equity tier 1 leverage ratio (%) ¹ | 4.31 | 3.96 | 0.35 | 4.09 | 3.87 | 0.23 | 3.85 | 3.68 | 0.16 |
| Going concern leverage ratio (%) ¹ | 5.8 | 5.3 | 0.5 | 5.7 | 5.3 | 0.4 | 5.4 | 5.1 | 0.3 |
| Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) | 9.8 | 9.4 | 0.5 | 10.0 | 9.7 | 0.4 | 9.8 | 9.5 | 0.3 |

¹ Leverage ratio denominators and leverage ratios for 31 December 2020 do not reflect the effects of the temporary exemption that applied from 25 March 2020 until 1 January 2021 and was granted by FINMA in connection with COVID-19. Refer to the "Regulatory and legal developments" section of our Annual Report 2020 for more information.

Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2021, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 26. Oktober 2021, ab 06.45 Uhr MESZ, unter ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2021 findet am Dienstag, 26. Oktober 2021, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Ralph Hamers, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Martin Osinga, Investor Relations, und Marsha Askins, Head Communications & Branding.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

ubs.com



Uhrzeit

09.00 MESZ

08.00 BST

03.00 US EDT



Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter ubs.com/quartalsbericht mitverfolgt werden.



Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf ubs.com/investors bereitgestellt.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Der Ausbruch von COVID-19 und die in Reaktion auf die Pandemie ergriffenen Massnahmen hatten signifikant nachteilige Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, einschliesslich Unterbrechungen globaler Lieferketten, und auf das Kreditprofil bestimmter Kunden und anderer Marktteilnehmer und werden dies möglicherweise weiter haben, was wiederum zu höheren erwarteten Wertberichtigungen für Kreditrisiken und Kreditausfallkosten geführt hat und möglicherweise weiter führen wird. Darüber hinaus sind wir aufgrund der Ermöglichung von Arbeit ausserhalb unserer Büroräumlichkeiten erhöhten operationellen Risiken ausgesetzt, etwa in Bezug auf Überwachungs- und aufsichtsrechtliche Kontrollen, sowie erhöhten Betrugs- und Datensicherheitsrisiken. Angesichts des noch nie dagewesenen Ausmasses der in Reaktion auf die Pandemie ergriffenen Massnahmen sowie der Unsicherheit in Bezug auf Verfügbarkeit und Verteilung von Impfstoffen sowie ihrer Wirksamkeit gegen mutierte Virusstämme sind unsere zukunftsgerichteten Aussagen mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Faktoren, die unsere Performance und unsere Fähigkeit zum Erreichen unserer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem: (i) der Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität; (ii) der Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen; (iii) das anhaltende Tief- oder Negativzinsumfeld in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen; (iv) die Entwicklungen (auch infolge der COVID-19-Pandemie) im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien und Wechselkurse sowie Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten; (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und Regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells des UBS-Konzerns als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen oder andere externe Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche und zur Befolgung von Sanktionen aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders in den USA, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das grenzüberschreitende Geschäft von UBS; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Angriffe, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko dadurch erhöht wird, dass im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ein grosser Teil der Belegschaft von UBS und ihrer Dienstleister remote arbeiten muss; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren verlangten Massnahmen, um die Zielsetzungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards; und (xxii) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und

Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr und dem auf Formular 6K erstellten Bericht von UBS für das erste Quartal 2021. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe von in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.